



Sicherheitskonzept GP Freienwil 17.06.2018

Dokumentenart	Sicherheitskonzept
Autor/-in	S. Lo Presti
Geltungsbereich	GP Freienwil 17.06.2018
Klassifizierung	-
Ausgabedatum	01.03.2018
Ausgabestelle	Verein Nationales Seifenkistenrennen Freienwil
Version/Datum	V01.01, 22.03.2018
Genehmigung	12. März 2018, Gemeinderat Freienwil



Inhalt

1.	Einleitung	3
2.	Veranstaltungsbeschreibung	3
2.1	Veranstaltungstyp	3
2.2	Programm / Start / Abbau	3
2.3	Veranstaltungsfläche	3
2.4	Erwartete Besucheranzahl	3
2.5	Besucherverhalten	3
2.6	Erwartete An- und Abreise	4
3.	Verantwortlichkeiten	4
3.1	Veranstalter	4
3.2	Veranstaltungsleiter	4
3.3	Sicherheitsverantwortlicher	4
4.	Infrastruktur auf dem Gelände	4
4.1	Zäune und Abschränkungen	4
4.2	Festzelt	4
4.3	Samariterposten	4
4.4	Toiletten	4
4.5	Ausschilderung	4
5.	Besondere Wege und Flächen	4
5.1	Einlass- und Auslassbereich	4
5.2	Fluchtwege	4
5.3	Zufahrten für Rettungsfahrzeuge und Einsatzkräfte	4
6.	Organisation	5
6.1	Publikumslenkung	5
6.2	Verkehrssteuerung	5
6.2.1	Öffentlicher Personenverkehr	5
6.2.2	Öffentlicher Strassenraum	5
6.2.3	Besucherparkplätze	5
6.3	Kommunikation	5
6.3.1	Öffentliche Kommunikation / Information während dem Rennen	5
6.3.2	Interne Kommunikation	5
6.3.3	Notfallkommunikation	6
6.4	Sicherheits- und Ordnungsdienst	6
6.5	Rettungs- und Sanitätsdienst	6
6.6	Feuerwehr	6
6.7	Haftpflichtversicherung	6
7.	Gefahrenanalyse / Massnahmen	6
8.	Liste der Notfall- / Funktionärs-Telefonnummern	7
9.	Streckenpostenplan	8
10.	Übersichtsplan Rennstrecke	9



1. Einleitung

Die IG Seifenkisten Derby Schweiz veranstaltet seit 1970 Seifenkistenrennen in der Schweiz. Das Rennprogramm der Seifenkisten Saison 2018 beinhaltet 23 attraktive Rennanlässe in der Deutschschweiz und im Tessin. Mehr zu den Rennen unserer Interessengemeinschaft und weitere interessante Informationen sowie Hintergrundwissen sind auf der Website <http://www.seifenkisten.ch> zu finden.

Im 2018 wird das Rennen in Freienwil am 17. Juni 2018 stattfinden. Detailliertere Informationen dazu sind auf der Website <https://seifenkisten-rennen-freienwil.jimdo.com> abrufbar.

2. Veranstaltungsbeschreibung

2.1 Veranstaltungstyp

Es handelt sich um eine Sportveranstaltung. Kinder zwischen 8 und 16 Jahren werden an dem Rennen teilnehmen. Vorgesehen ist ebenfalls eine Fun-Kategorie für ältere Generationen.

2.2 Programm / Start / Abbau

Samstag 16.06.2018:

- 1300 Start Aufbau
- 1700 Ende Aufbau

Renntag Sonntag 17.06.2018:

- 0630 Fahrerlager Einfahrt bereit
- 0715 Kaffeabar beim Fahrerlager bereit
- 0730 Eintreffen der Fahrer/ -innen
- 0900 Streckenbesichtigung
- 1000 Start: 1. Lauf
- 1145 Mittagpause
- 1245 Start: 2. Lauf
- 1430 Start: 3. Lauf
- 1530 Rennschluss Strecke wird abgebaut
- 1630 Rangverlesung im Festzelt
- 1700 Ende der Veranstaltung

Montag 18.06.2018:

Rücktransport Material

Nebst dem Rennen sind keine besonderen Attraktionen geplant.

2.3 Veranstaltungsfläche

Rennstrecke:

Die Rennstrecke beträgt 1,0km, startet bei der Bergstrasse „Cholhoufe“ und endet an der Dorfstrasse 9-11/ Schulhausplatz.

Fahrerlager:

In der Startzone werden die professionellen Fahrer/ -innen ihre eigenen Boxenzelte aufstellen. In unmittelbarer Nähe des Fahrerlagers wird eine Kaffeabar hingestellt. Verkauft werden Kaffi, Gipfeli und alkoholische Getränke (Bier). Das Wirte Patent ist vorhanden.

Festzelt:

Ein Festzelt wird im Bereich der Dorfstrasse 12 (Dorfschöpfli) aufgebaut. Gesamthaft können bis zu ca. 200 Personen bedient werden. Toiletten stehen im Dorfschöpfli zur Verfügung. Verpflegung sowie alkoholhaltige Getränke können direkt angrenzend an das Festzelt gekauft werden. Für die Verpflegung sowie Getränke ist der Verein Nationales Seifenkistenrennen Freienwil verantwortlich.

Samariterposten:

Der Samariterposten befindet sich an der Einmündung von der Weiherstrasse in die Dorfstrasse ca. 200m vom Festareal entfernt.

Zeitmesswagen:

Am Ziel im Bereich der Dorfstrasse 9-11/ Schulhausplatz wird der Zeitmesswagen aufgebaut.

2.4 Erwartete Besucheranzahl

Es werden rund 500 Besucher erwartet. Vorwiegend Familien und Grosseltern aus der weiten Region Freienwil sowie aus der ganzen Schweiz da es sich um ein nationales Rennen handelt.

2.5 Besucherverhalten

Da es sich mehrheitlich um Familien, Grosseltern und Schaulustige handelt, kann von einem friedlichen Verhalten her ausgegangen werden. Wir identifizieren kein potenzielles Risiko in diesem Zusammenhang.



2.6 Erwartete An- und Abreise

Da das Rennen morgens startet und am Abend endet, erfolgt eine gestaffelte An- und Abreise der Zuschauenden. Ziel ist das Rennen, inklusiv Preisverleihung um ca. 17.00 Uhr zu beenden.

3. Verantwortlichkeiten

3.1 Veranstalter

Der Verein Nationales Seifenkistenrennen Freienwil ist der Veranstalter dieses Rennens und somit für die gesamte Organisation des Events verantwortlich.

3.2 Veranstaltungsleiter

Der Präsident des Vereins Nationales Seifenkistenrennen Freienwil ist Herr Daniel Aeschbach. Der Präsident ist verantwortlich für den gesamten Ablauf des Events. Herr Daniel Aeschbach ist unter 076 564 63 33 erreichbar.

3.3 Sicherheitsverantwortlicher

Für die Veranstaltungssicherheit wurde Herr Sandro Lo Presti als Sicherheitsverantwortlicher bestimmt. Der Sicherheitsverantwortliche legt die Massnahmen fest und rapportiert dem Veranstaltungsleiter direkt. Herr Sandro Lo Presti ist unter 076 313 99 01 erreichbar.

Wir unterscheiden zwischen Veranstaltungssicherheit und Sicherheit für die Fahrer-/innen während dem Rennen. Der Sicherheitsverantwortliche der IG Seifenkiste Derby Schweiz bestimmt die Massnahmen wie z.B. das Platzieren von Verlangsamung (Streuballen etc.), Absperrungen, Anpassungen am Strassenbelag usw. Für die Sicherheitsmassnahmen während dem Rennen ist die IG Seifenkiste Derby Schweiz verantwortlich.

4. Infrastruktur auf dem Gelände

4.1 Zäune und Abschränkungen

Für das Festgelände ist keine Umzäunung vorgesehen. Die Einfahrt von der Badenerstrasse in die Dorfstrasse ist gesperrt. Abschränkungen verhindern die Einfahrt auf die Rennstrecke. Sämtliche Strassen die in die Rennstrecke einmünden, sind gesperrt (Abschränkungen). Nach Rücksprache mit der Rennleitung dürfen Fahrzeuge die Rennstrecke durchqueren.

4.2 Festzelt

An der Dorfstrasse 12 wird das Festzelt stehen. Das Zelt hat ein Fassungsvermögen von ca. 200 Personen. Angrenzend am Festzelt steht ein kleineres Zelt, in welchem die Verpflegung vorbereitet wird.

4.3 Samariterposten

Der Samariterposten befindet sich an der Einmündung von der Weiherstrasse in die Dorfstrasse. Während dem Festanlass ist der Posten immer besetzt. Um eine Erstversorgung sicherzustellen, sind die Samariter mobil. Der Samariterverein Ehrendingen ist für den Samariterposten und für die Erstversorgung verantwortlich.

4.4 Toiletten

Die Toiletten für die Festzeltbesucher sind im angrenzenden Gebäude an der Dorfstrasse 12 zu finden. Zudem stehen die Toiletten in der Mehrzweckhalle auch zur Verfügung. Am Startort wird eine mobile Toilettenanlage hingestellt.

4.5 Ausschilderung

Für die Besucherparkplätze neben dem Fussballplatz, eingangs Bergstrasse, ist eine Beschilderung vorgesehen.

5. Besondere Wege und Flächen

5.1 Einlass- und Auslassbereich

Es erfolgt keine Zutrittskontrolle und deshalb sind keine Einlass- und Auslassbereiche vorgesehen.

5.2 Fluchtwege

Das Festzelt hat zwei Ein- / Ausgänge die breiter als 90 cm sind und aufgrund dessen für eine maximale Belegung (200 Personen) vollkommen ausreichen. Das Zelt wird nicht speziell dekoriert oder mit sonstigen brandgefährlichen Materialien ausgestattet. Entlang der Rennstrecke sind keine Fluchtwege vorgesehen da dies nicht notwendig ist.

5.3 Zufahrten für Rettungsfahrzeuge und Einsatzkräfte

Die Zufahrten für die Rettungsfahrzeuge sind auf dem Festareal, sowie entlang der gesamten Rennstrecke gegeben. Zufahrt zum Zielort, wo sich auch das Festzelt befindet, erfolgt via Badenerstrasse. Entlang der Rennstrecke stellen die Streckenposten die Zufahrt für Rettungsfahrzeuge sicher.

6. Organisation

6.1 Publikumslenkung

Es sind keine Publikumslenkungsmassnahmen vorgesehen.

6.2 Verkehrssteuerung

6.2.1 Öffentlicher Personenverkehr

Während dem Rennen ist der Personenverkehr hauptsächlich entlang der Rennstrecke eingeschränkt.

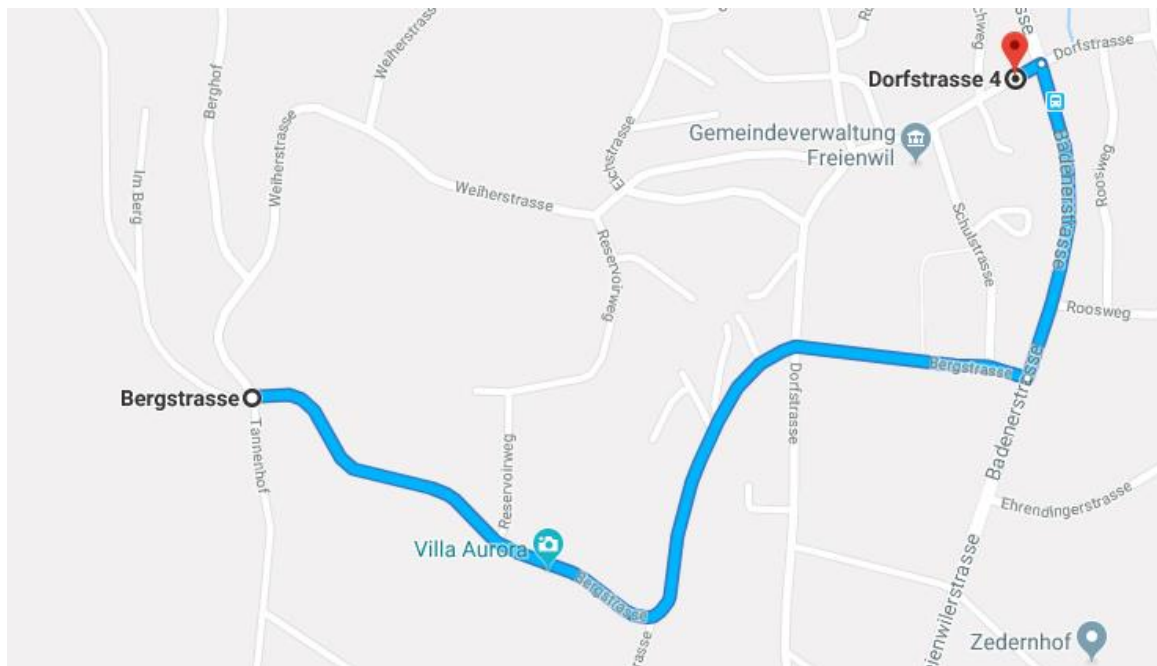
6.2.2 Öffentlicher Strassenraum

Die Rennstrecke ist nicht befahrbar. Dringliche Fahrten sind in Absprache mit der Rennleitung möglich. Die Rennleitung entscheidet in diesen Fällen über den verzögerten Start der Fahrer/ -innen. Die Streckenposten stellen die Durchfahrt sicher und erstatten die Vollzugsmeldung an die Rennleitung.

Am 17.06.2018 ab 9.00 Uhr bis ca. 17.30 Uhr ist die komplette Rennstrecke für den öffentlichen Verkehr gesperrt.

Während dem Rennen müssen die Seifenkisten die ans Ziel kommen, möglichst schnell zum Startort zurück. Es finden drei Läufe statt. Die Seifenkisten werden aufgeladen und vom Zielbereich Dorfstrasse via Badenerstrasse zum Start zurück transportiert. Die Verkehrsregelung (Ausfahrt Dorfstrasse <-> Badenerstrasse) wird durch einen Feuerwehrmann Ehrendingen-Freienwil von 9.30 bis ca. 17.00 Uhr sichergestellt.

Übersichtsplan Rücktransport Seifenkisten vom Ziel zum Start:



6.2.3 Besucherparkplätze

Besucherparkplätze sind ausgeschildert und befinden sich von Baden herkommend neben dem Fussballplatz Wiese Maas. Bei schlechtem Wetter wird auf die Bergstrasse ausgewichen und die Ausfahrt via Dorfstrasse ermöglicht.

6.3 Kommunikation

Generell erfolgt die Kommunikation zwischen Rennleitung, Funktionäre sowie Streckenposten via Funk und oder Mobile.

6.3.1 Öffentliche Kommunikation / Information während dem Rennen

Eine Beschallungsanlage stellt die Informationsversorgung im gesamten Streckenabschnitt sicher. Renninformationen oder sonstige wichtige Mitteilungen für Fahrer/ innen, Streckenposten, Publikum usw. werden durch die Rennleitung über die Beschallungsanlage kommuniziert.

6.3.2 Interne Kommunikation

Die interne Kommunikation zwischen Veranstalter, Rennleitung, Samariter, Streckenposten und Verkehrsdienst erfolgt via Funk und oder Mobile.

6.3.3 Notfallkommunikation

Im Ereignisfall ist sofort eine Funkmeldung abzusetzen. Die Rennleitung, der Veranstaltungsleiter sowie der Sicherheitsverantwortliche entscheiden über das weitere Vorgehen. Je nach Schweregrad des Ereignisses kann das Aufbieten der Rettungskräfte direkt erfolgen. Sämtliche Streckenposten erhalten ein Übersichtsplan und die wichtigsten Informationen dazu.

6.4 Sicherheits- und Ordnungsdienst

Für diesen Anlass ist kein Sicherheits- und Ordnungsdienst vorgesehen.

6.5 Rettungs- und Sanitätsdienst

Nur bei Notwendigkeit, wird der Rettungsdienst aufgeboten. Samariter sind vor Ort und stellen die Erstversorgung sicher.

6.6 Feuerwehr

Eine Kooperation mit der Feuerwehr Ehrendingen-Freienwil ist vorgesehen. Feuerwehrleute werden für die ganze Anlansdauer vor Ort sein. Ihre Funktion ist die Verkehrsregelung in der Ein-/ Ausfahrt Dorfstrasse<-> Badenerstrasse zum Zielbereich.

Sonstige Einsätze nur nach Notwendigkeit sprich im Alarmfall.

6.7 Haftpflichtversicherung

Eine Festhaftpflichtversicherung in der Höhe von CHF 5'000'000 wurde bei der Mobiliar Versicherung abgeschlossen.

7. Gefahrenanalyse / Massnahmen

Gefährdung	Beurteilung	Massnahmen
Verletzung der Fahrer/ -innen	Risiko mittel	<ul style="list-style-type: none"> - Erstversorgung durch Samariter, bei Bedarf Sanität - Neuralgische Stellen werden mit Heuballen abgesichert - Verlangsamungen werden eingerichtet - Streckenposten überwachen die schnellen Streckenabschnitt
Kollision Fahrer/ -innen <-> Zuschauende	Risiko klein	<ul style="list-style-type: none"> - Erstversorgung durch Samariter, bei Bedarf Sanität - Streckenposten überwachen die Rennstrecke - Einrichtung von Absperrungen an neuralgischen Stellen - Streckenposten werden mit Trillerpfeifen ausgestattet um die Aufmerksamkeit der Zuschauer auf die Streckenposten zu lenken
Verletzung Zuschauende	Risiko Klein	<ul style="list-style-type: none"> - Erstversorgung durch Samariter, bei Bedarf Sanität - Streckenposten überwachen die Rennstrecke - Einrichtung von Absperrungen an neuralgischen Stellen - Streckenposten werden mit Trillerpfeifen ausgestattet um die Aufmerksamkeit der Zuschauer auf die Streckenposten zu lenken
Verletzungsgefahr am Abladeort	Risiko mittel	<ul style="list-style-type: none"> - Während der Einfahrt des Traktors in die Abladezone stellen Helfer sicher, dass keine Personen sich in der Rangierzone aufhalten - Rangierzone mit Pylonen / Abschränkungen gesichert
Wetter	Risiko mittel	<ul style="list-style-type: none"> - Verfolgung Meteonews - Rennleitung entscheidet Verschiebung / Rennabbruch
Feuer im Fest- oder Cateringzelt	Risiko klein	<ul style="list-style-type: none"> - Feuerlöscher im Festzelt installiert - Alarmieren Feuerwehr
Diebstahl	Risiko klein	<ul style="list-style-type: none"> - Bestohleneur erstattet Anzeige bei der Polizei

8. Liste der Notfall- / Funktionärs-Telefonnummern

Name	Vorname	Funktion	Telefon
Notfallnummern			
Ambulanz			144
Polizei			117
Feuerwehr			118
Rega			1414
Samariterposten lokal			
Cavin	Stephanie	Leiterin Samariter-Posten	079 664 90 32
Entscheidungsträger			
Aeschbach	Daniel	Veranstaltungsleiter/ OK Präsident	076 564 63 33
Funktionäre			
Pavelka	Mikel	Rennleitung	079 467 47 51
Jauslin	Thomas	CO-Rennleitung	079 889 44 20
Vogelsanger	Siro	CO-Rennleitung	079 286 99 70
Vögele	Felix	Marketing	
Di Gregorio	Roberto	Catering	079 638 25 39
Grosswiler	Martin	Transport, Traktoren	079 309 42 71
Lo Presti	Sandro	Sicherheit	076 313 99 01
Burger	Martin	Unterstützend Infrastruktur, Parkplätze	079 309 42 71
Verkehrsdienst Feuerwehr			
		Feuerwehr VD Dorf-/ Badenerstrasse	

9. Streckenpostenplan

Vor dem Rennen erfolgt ein Briefing und jeder Posten wird einen laminierten Streckenpostenplan mit Anweisungen erhalten. Anbei ein Beispiel eines Streckenpostenplans. Der definitive Streckenpostenplan muss noch ausgearbeitet werden.

Vorderseite:

Notfallereignisse sind sofort zu melden!

Rennleitung	Mikel Pavelka	Funk od. 079 467 47 51
Veranstaltungsleiter	Daniel Aeschbach	Funk od. 076 564 63 33
Sicherheitsverantwortlicher	Sandro Lo Presti	Funk od. 076 313 99 01
Leiterin Samariter-Posten	Stephanie Cavin	Funk od. 079 664 90 32

Legende:

- Strassenabspernung
- Streckenposten 1-9
- Samariterposten
- Verkehrsdienst FW
- Besucherparkplätze
- Verlangsamung
- Funkgerät im Einsatz
- Fahrerlager
- Toilette

Rückseite:

Merkblatt für Streckenposten

Geschätzte Streckenposten

Besten Dank für die Bereitschaft, die sehr verantwortungsvolle Aufgabe eines Streckenpostens an unserem autobau Seifenkisten Derby wahrzunehmen. Bitte lest die Vorschriften auf diesem Merkblatt und demjenigen für Strafen aufmerksam durch. Falls ihr etwas nicht verstehen solltet, scheut euch nicht, unsere technischen Delegierten während des Briefings zu fragen. Es ist ausserordentlich wichtig, dass alle Streckenposten sehr gewissenhaft und bei allen Fahrern genau gleichwertig die Fehler notieren.

Besten Dank für Eure wertvolle Arbeit.

IG Seifenkisten Derby Schweiz

6.11 Rennlaufwiederholung

Als Grund für eine Rennlaufwiederholung gilt eine offensichtliche Behinderung durch im Weg stehende Personen, streunende Katzen oder losgerissene Tiere. Auf der Strecke liegende Steine und andere natürliche Elemente berechtigen nicht zu einer Rennlaufwiederholung.

Der Fahrer hat eine Behinderung unverzüglich mittels Handerheben den Streckenposten anzuzeigen und seine Fahrt offensichtlich, jedoch ohne Beeinträchtigung des folgenden Fahrers, zu verlangsamen. Die Ungültigkeit des Laufes ist durch den Fahrer unmittelbar beim Zeitmessfahrzeug anzugeben respektive mitzuteilen.

Die Streckenposten rapportieren den Vorfall raschnöglichst an das Zeitmessteam.

Wird ein Vorfall von dem Streckenposten nicht rapportiert respektive quittiert, wird eine Laufwiederholung verweigert.

Eine Behinderung durch Fahrfehler/ Dreher des Teilnehmers berechtigt nicht zu einer Laufwiederholung.

Das Überholen eines vor ihm gestarteten, in Fahrt befindlichen Teilnehmers schließt eine Laufwiederholung aus.

Das Zeitmessteam kann eine Rennlaufwiederholung veranlassen, sollte die Laufzeit mittels Berechnung nicht ermittelt werden können.

Die oberste Instanz für eine Laufwiederholung ist die Renn-Jury. Diese kann eine Wiederholung eines Rennlaufs veranlassen oder verweigern. Der Beschluss gilt als abschließend.

!!! WICHTIG !!! WICHTIG !!! WICHTIG !!!

Nach jeder Durchfahrt der Schikane, sowie der kleinsten Berührung des Leitkegels (Töggel), sind diese zu kontrollieren und neu auszurichten.

Merkblatt Strafzeiten (Version für Streckenposten)

Sinngemässer Auszug aus Reglement, Box 6.10.7 (Anpassung 2017)

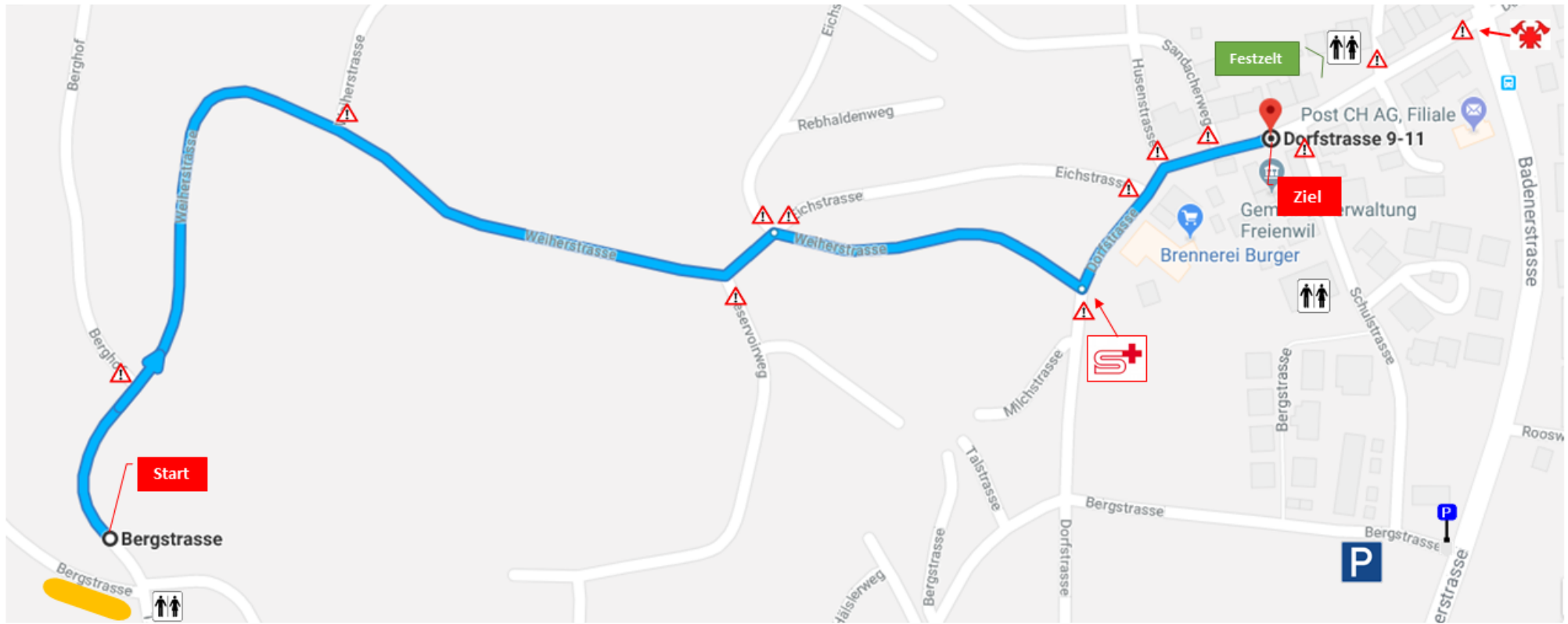
Fehlerwertung

Ein Tor (Schikane) besteht aus 2 Leitkegeln (Töggel) und beliebig vielen anderen Kegeln oder Hindernissen (Strohballen, kleinere Töggel usw.).







0.5 Sekunde Zeitzuschlag: - Verschieben eines Leitkegels (Töggel)

10 Sekunden Zeitzuschlag: - Auslassen eines Tores
- Verschieben einer Strohballen

10. Übersichtsplan Rennstrecke



Legende:

-  Strassenabspernung
-  Samariterposten
-  Besucherparkplätze
-  Toilette
-  Fahrerlager
-  Feuerwehr VD